

Inhalt

1	Allgemein	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.1	Zweck	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.2	Ziel	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.3	Mitgeltende Dokumente	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.4	Geltungsbereich	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2	Verantwortung des Lieferanten.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.1	Managementsysteme	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2	Technische Anforderungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.3	Planung, Prüfung und Dokumentation	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.4	Termine und Lieferverzug	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.5	Warenausgang und Anlieferzustand.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.6	Unterauftragnehmer.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Abweichungen und Reklamationen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4	Audit- und Informationsrecht	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5	Umwelt, Sicherheit und Nachhaltigkeit	Fehler! Textmarke nicht definiert.
6	Leistung und Lieferantenbewertung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
7	Laufzeit und Anwendungsbereich	Fehler! Textmarke nicht definiert.
7.1	Freigabe	Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Allgemein

Diese Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) ergänzt bestehende vertragliche Vereinbarungen zwischen SMB und dem Lieferanten hinsichtlich qualitätsbezogener Anforderungen.

Sofern abweichende Regelungen in Jahresvereinbarungen, Rahmenverträgen oder individuell vereinbarten Vertragsbestandteilen bestehen, gelten diese vorrangig.

Nicht anwendbare Anforderungen, produktspezifische Ergänzungen, technische Präzisierungen oder ergänzende Vereinbarungen können ergänzend über gemeinsam abgestimmte Side Letter geregelt werden.

1.1 Zweck

Mit dieser Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) sollen verbindliche Anforderungen an Lieferanten der SMB Industrieanlagenbau GmbH festgelegt werden, um eine stabile, termingerechte und qualitätsgesicherte Beschaffung im Anlagenbau sicherzustellen.

Die Vereinbarung dient insbesondere der:

- Vermeidung von Qualitätsmängeln entlang der Lieferkette
- Reduzierung von Reklamationen, Nacharbeit und Projektverzögerungen
- Sicherstellung vollständiger und strukturierter Qualitätsdokumentation
- Klaren Zuordnung von Verantwortlichkeiten zwischen SMB und Lieferant
- Regelung allgemeiner organisatorischer und qualitativer Anforderungen entlang der Zusammenarbeit

1.2 Ziel

Ziel dieser Regelung ist es sicherzustellen, dass:

- ausschließlich spezifikationskonforme, geprüfte und dokumentierte Produkte geliefert werden

- Liefertermine eingehalten und Abweichungen frühzeitig kommuniziert werden
- Anlieferzustand, Sauberkeit und Verpackung den SMB-Vorgaben entsprechen
- Qualitätsdokumentation vollständig, nachvollziehbar und strukturiert übermittelt wird
- Lieferanten strukturiert bewertet und weiterentwickelt werden können
- Umwelt-, Sicherheits- und Nachhaltigkeitsanforderungen entlang der Lieferkette eingehalten werden

1.3 Mitgeltende Dokumente

Folgende Dokumente gelten als verbindliche Grundlage der Zusammenarbeit und sind in ihrer jeweils gültigen Fassung zu berücksichtigen:

- Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) der SMB-Gruppe
- SMB-Liefervorschrift „Anlieferzustand & Sauberkeit“
- SMB Supplier Code of Conduct
- projektspezifische Zusatzanforderungen
- Sicherheits- und Umweltschutzrichtlinien bei Tätigkeiten im SMB-Montage-, Projekt- oder Baustellenumfeld

1.4 Geltungsbereich

Diese Qualitätssicherungsvereinbarung gilt für alle Lieferanten, welche qualitätsrelevante Produkte, Komponenten, Baugruppen, Materialien oder Dienstleistungen an SMB liefern.

Die QSV gilt insbesondere für:

- projektbezogene Lieferungen
- Baugruppen
- Skids
- Bulk- und Non-Bulk-Materialien
- qualitätsrelevante Dienstleistungen

Die Anwendung dieser QSV erfolgt, sofern in Bestellungen, Rahmenvereinbarungen, Lieferantenfreigaben oder ergänzenden Vereinbarungen auf diese verwiesen wird.

2 Verantwortung des Lieferanten

Der Lieferant ist vollumfänglich verantwortlich für:

- die Einhaltung aller technischen Anforderungen gemäß Bestellung,
- die Qualität seiner Produkte und Dienstleistungen,
- die Qualität seiner Unterauftragnehmer,
- die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen,

sowie die Einhaltung der vertraglich vereinbarten SMB-Anforderungen, Spezifikationen und mitgeltenden Dokumente.

Die Verantwortung des Lieferanten für vereinbarte Qualitätsanforderungen, Dokumentation und spezifikationskonforme Lieferung bleibt von dem Gefahrenübergang unberührt.

2.1 Managementsysteme

Der Lieferant muss über ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001 oder einem gleichwertigen Standard verfügen. Eine Zertifizierung ist erwünscht, jedoch keine zwingende Voraussetzung. Für schweißtechnische Leistungen gelten, sofern zutreffend, die Anforderungen gemäß EN ISO 3834 und EN 1090.

Der Lieferant verpflichtet sich, zur kontinuierlichen Verbesserung seiner Prozesse.

2.2 Technische Anforderungen

Die technischen Anforderungen ergeben sich aus:

- der Bestellung,
- freigegebenen Zeichnungen,
- technischen Spezifikationen,
- Datenblättern,
- projektspezifischen Anforderungen,
- sowie ausdrücklich vereinbarten Zusatzanforderungen.

Abweichungen davon bedürfen der schriftlichen Freigabe durch SMB.

2.3 Planung, Prüfung und Dokumentation

Der Lieferant hat sicherzustellen, dass:

- geeignete Produktions- und Prüfprozesse definiert sind,
- ausschließlich freigegebene und spezifikationskonforme Produkte ausgeliefert werden,
- Prüf- und Messmittel geeignet und kalibriert sind,
- der Fertigungs- und Prüfstatus eindeutig erkennbar ist.

Die geforderte Qualitätsdokumentation ist entsprechend Bestellung, projektspezifischer Anforderungen bzw. vereinbarter Dokumentationsumfänge vollständig und strukturiert zu übermitteln.

Die erforderliche Qualitätsdokumentation kann beispielsweise umfassen:

- EN 10204 3.1 / 3.2
- Konformitätserklärungen
- FDA-/Materialnachweise
- Oberflächenprotokolle
- Schweißdokumentationen
- projektspezifische Prüfprotokolle
- weitere vereinbarte Qualitätsnachweise

2.4 Termine und Lieferverzug

Der Lieferant ist verpflichtet, vereinbarte Liefertermine einzuhalten.

Absehbare Terminabweichungen sind unverzüglich dem zuständigen SMB-Ansprechpartner schriftlich mitzuteilen.

Projekt- oder vertragsbezogene Regelungen zu Lieferterminen, Verzug, Eskalationen oder möglichen Folgemaßnahmen ergeben sich ergänzend aus den jeweiligen Bestellungen, Verträgen oder projektspezifischen Vereinbarungen.

2.5 Warenausgang und Anlieferzustand

Der Lieferant hat sicherzustellen, dass ausschließlich spezifikationskonforme, freigegebene und geprüfte Produkte ausgeliefert werden..

Die Anlieferung muss frei von unzulässigen Beschädigungen oder Korrosionserscheinungen sein, sauber und montagefähig, ordnungsgemäß gekennzeichnet sowie transportsicher verpackt erfolgen.

Die verbindlichen organisatorischen Anforderungen ergeben sich aus der jeweils gültigen SMB-Liefervorschrift.

Produktspezifische technische Anforderungen, Bewertungsgrundlagen oder ergänzende Vereinbarungen können ergänzend über Spezifikationen, Zeichnungen oder gemeinsam abgestimmte Side Letter geregelt werden.

2.6 Unterauftragnehmer

Der Einsatz von Unterauftragnehmern ist zulässig, sofern keine anderslautende Bestellvorgabe vorliegt, die Anforderungen dieser QSV an den Unterauftragnehmer weitergegeben werden und der Lieferant die Einhaltung dieser Anforderungen sicherstellt.

Die Verantwortung verbleibt beim Vertragspartner von SMB.

3 Abweichungen und Reklamationen

Bei berechtigten Reklamationen ist der Lieferant zur unverzüglichen Einleitung von Sofortmaßnahmen, zur Ursachenanalyse und zur nachhaltigen Korrekturmaßnahme verpflichtet.

Ein 8D-Report ist nur bei systematischen oder schwerwiegenden Fehlern erforderlich.

Nachgearbeitete oder reparierte Teile sind erneut zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen.

4 Audit- und Informationsrecht

SMB ist nach angemessener Vorankündigung berechtigt, Audits beim Lieferanten durchzuführen. Diese können System-, Prozess- oder Produktaudits umfassen und erfolgen risikobasiert sowie verhältnismäßig.

5 Umwelt, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Der Lieferant verpflichtet sich, alle geltenden Umwelt- und Arbeitsschutzgesetze einzuhalten, Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen, Umweltbelastungen zu minimieren und Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen.

6 Leistung und Lieferantenbewertung

SMB bewertet die Leistung der Lieferanten regelmäßig anhand der Kriterien Qualität, Termintreue, Dokumentationsqualität, Reaktionsgeschwindigkeit und Kooperationsverhalten. Bei anhaltend unzureichender Leistung behält sich SMB eine erneute Bewertung, Eskalation oder gemeinsame Maßnahmenabstimmung im Rahmen des Lieferantenmanagements vor.

7 Laufzeit und Anwendungsbereich

Diese QSV tritt mit Unterzeichnung in Kraft und gilt bis auf Widerruf bzw. bis zur schriftlichen Ablösung durch eine neue Revision.

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

7.1 Freigabe

Ort, Datum: _____

Für SMB Industrieanlagenbau GmbH

Geschäftsführung: _____

Leitung IMS / QM: _____

Unterschrift: _____

Für den Lieferanten

Ort, Datum: _____

Firmenname: _____

Name: _____

Funktion: _____

Unterschrift: _____

Name: _____

Funktion: _____

Unterschrift: _____

Contents

1	General.....	5
1.1	Purpose	5
1.2	Objective	5
1.3	Applicable documents	6
1.4	Scope	6
2	Responsibility of the supplier	6
2.1	management systems.....	6
2.2	Technical requirements.....	6
2.3	Planning, testing, and documentation	7
2.4	Deadlines and delivery delays.....	7
2.5	Goods issue and delivery condition	7
2.6	Subcontractors.....	7
3	Deviations and complaints	7
4	Audit and information rights.....	8
5	Environment, safety, and sustainability.....	8
6	Performance and supplier evaluation.....	8
7	Term and scope.....	8
7.1	Approval.....	8

1 General

This Quality Assurance Agreement (QAA) supplements existing contractual agreements between SMB and the supplier with regard to quality-related requirements.

If there are differing provisions in annual agreements, framework agreements, or individually agreed-upon contract terms, those provisions shall take precedence.

Non-applicable requirements, product-specific additions, technical clarifications, or supplementary agreements may be regulated additionally via mutually agreed side letters.

1.1 Purpose

The purpose of this Quality Assurance Agreement (QAA) is to establish binding requirements for suppliers to SMB Industrienanlagenbau GmbH in order to ensure stable, on-time, and quality-assured procurement in plant engineering.

The agreement serves in particular to:

- Prevent quality defects throughout the supply chain
- Reduce complaints, rework, and project delays
- Ensure complete and structured quality documentation
- Clearly define responsibilities between SMB and the supplier
- Regulate general organizational and quality requirements throughout the collaboration

1.2 Objective

The objective of this SMR is to ensure that:

- only products that comply with specifications, have been tested, and are documented are delivered
- delivery dates are met and deviations are communicated at an early stage
- the delivery condition, cleanliness, and packaging comply with SMB specifications

- quality documentation is transmitted in a complete, correct, and machine-readable form
- Suppliers can be evaluated and developed in a structured manner
- Environmental, safety, and sustainability requirements are met along the supply chain

1.3 Applicable documents

The following documents serve as the binding basis for our collaboration and must be observed in their currently valid versions:

- General Terms and Conditions of Purchase (GTCP) of the SMB Group
- SMB Delivery Specification "Delivery Condition & Cleanliness"
- SMB Supplier Code of Conduct
- Project-Specific Additional Requirements
- Safety and Environmental Protection Guidelines for Activities in the SMB Assembly, Project, or Construction Site Environment

1.4 Scope

This Quality Assurance Agreement applies to all suppliers who provide quality-relevant products, components, assemblies, materials, or services to SMB.

The QSA applies in particular to: This QSA applies provided that it is referenced in purchase orders, framework agreements, supplier approvals, or supplementary agreements.

- project-related deliveries
- assemblies
- skids
- bulk and non-bulk materials
- quality-relevant services

2 Responsibility of the supplier

The supplier is fully responsible for:

- compliance with all technical requirements specified in the order,
- the quality of its products and services,
- the quality of its subcontractors,
- compliance with legal requirements,

as well as compliance with the contractually agreed SMB requirements, specifications, and applicable documents.

The Supplier's responsibility for agreed-upon quality requirements, documentation, and delivery in accordance with specifications remains unaffected by the transfer of risk.

2.1 management systems

The supplier must have an effective quality management system in place in accordance with ISO 9001 or an equivalent standard. Certification is preferred but not a mandatory requirement.

For welding services, the requirements of EN ISO 3834 and EN 1090 apply, where applicable.

The supplier commits to the continuous improvement of its processes.

2.2 Technical requirements

The technical requirements are derived from: Any deviations from these requirements require written approval from SMB.

- the purchase order,
- approved drawings,
- technical specifications,
- data sheets,
- project-specific requirements,
- and any expressly agreed-upon additional requirements.

2.3 Planning, testing, and documentation

The supplier must ensure that: The required quality documentation is submitted in a complete and structured manner in accordance with the order, project-specific requirements, or agreed-upon scope of documentation.

- suitable production and testing processes are defined,
- only approved products that comply with specifications are delivered,
- testing and measuring equipment is suitable and calibrated,
- the production and testing status is clearly identifiable.

The required quality documentation may include, for example:

- EN 10204 3.1 / 3.2
- Declarations of Conformity
- FDA/Material Certificates
- Surface Treatment Reports
- Welding Documentation
- Project-specific Test Reports
- Other agreed-upon quality documentation

2.4 Deadlines and delivery delays

The supplier is obligated to meet agreed-upon delivery deadlines.

Any foreseeable deviations from the schedule must be reported in writing to the responsible SMB contact person without delay.

Project- or contract-related provisions regarding delivery dates, delays, escalations, or possible follow-up measures are additionally set forth in the respective purchase orders, contracts, or project-specific agreements.

2.5 Goods issue and delivery condition

The supplier must ensure that only products that comply with specifications, have been approved, and have been tested are delivered.

The delivery must be free of unacceptable damage or signs of corrosion, clean and ready for assembly, properly labeled, and securely packaged for transport.

The binding organizational requirements are set forth in the currently valid SMB delivery regulations. Product-specific technical requirements, evaluation criteria, or supplementary agreements may be further regulated via specifications, drawings, or mutually agreed-upon side letters.

2.6 Subcontractors

The use of subcontractors is permitted, unless otherwise specified in the order, the requirements of these QSV are passed on to the subcontractor, and the supplier ensures compliance with these requirements.

Responsibility remains with SMB's contractual partner.

3 Deviations and complaints

In the event of justified complaints, the supplier is obliged to immediately initiate immediate measures, analyze the causes, and take sustainable corrective action.

An 8D report is only required in the case of systematic or serious errors.

Reworked or repaired parts must be re-inspected and clearly marked.

4 Audit and information rights

SMB is entitled to conduct audits at the supplier's premises after giving reasonable advance notice. These may include system, process, or product audits and are carried out on a risk-based and proportionate basis.

5 Environment, safety, and sustainability

The supplier undertakes to comply with all applicable environmental and occupational safety laws, to dispose of waste properly, to minimize environmental impact, and to use resources responsibly.

The guidelines published in the download area of the SMB website are a binding part of this agreement.

6 Performance and supplier evaluation

SMB regularly evaluates supplier performance based on the criteria of quality, on-time delivery, quality of documentation, responsiveness, and cooperation.

In the event of persistently inadequate performance, SMB reserves the right to conduct a re-evaluation, escalate the matter, or coordinate joint measures within the framework of supplier management.

7 Term and scope

This QSV enters into force upon signature and remains in effect until revoked or replaced in writing by a new version.

Amendments and additions to this agreement must be made in writing.

7.1 Approval

Place, date: _____

For SMB Industrieanlagenbau GmbH

Management: _____

Head of IMS/QM: _____

Signature:

For the supplier

Place, date: _____

Company name: _____

Name:

Position: _____

Signature: _____

Name:

Position: _____

Signature: